

Brühler Zeitung

Anzeigenpreis: Das Millimeter 6 Rpf., Reklamen 20 Rpf. für auswärts, sowie Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche u. Finanz-Anzeigen 10 Rpf. Reklamen auswärts 30 Rpf. Geschäftsstelle: Brühl, Schloßstraße 23.

Brühler Volksblatt. Brühler Tageblatt. Brühler Volkszeitung. Amtsblatt der Stadt Brühl. Postfachkonto Köln 12742. — — — Fernsprecher 108 und 109.

Bezugspreis: Durch den Boten frei ins Haus oder durch die Post monatlich 1.50 RM. Störungen infolge höherer Gewalt oder Ausstände fertigen keine Ersatzansprüche.

Nr. 210

Samstag, 15. September 1928.

81. Jahrgang.

Heute Ministerrat über Genf

Berlin, 15. September. Das Reichskabinett tritt heute mittag zur Beratung der in Genf geschaffenen Lage zusammen. Ein Mitglied der deutschen Delegation in Genf wird, wie verlautet, zur Berichterstattung nicht erwartet. Es wird sich das Kabinett mit einer Stellungnahme zu den Fragen begnügen, die der Reichskanzler auf Grund der gestrigen Besprechungen in der sogenannten Sechserkonferenz nach Berlin berichtet hat.

Zweifelslos beziehen sich diese Fragen auf die von der Gegenseite in die Diskussion geworfenen Vorwürfe. Es handelt sich dabei um den Vorwurf einer Kontrollüberwachung am Rhein durch eine Zivilkommission und um die Neuverteilung der Entschädigungsfrage.

Reichskanzlers Müller Abgabe an Westarp

Berlin, 15. Sept. Die Pressestelle der Deutschen Volkspartei teilt den Wortlaut der obliegenden Antwort des Reichskanzlers Müller auf das Ersuchen des Grafen Westarp um vorübergehende Rückkehr des Reichskanzlers nach Berlin mit und bemerkt dazu: „In der Parteileitung kam das einmütige Erlaunen über diese abgegebene Haltung des Reichskanzlers zum Ausdruck, die als hinreichend begründet nicht anerkannt werden kann. Die Termine der Genfer Aussprachen mit den Locarnomächten sind bisher allein nach den Wünschen unserer Gegner festgelegt und verlegt worden. Die Minister der anderen Mächte haben stets hinreichend Zeit gefunden, sich mit ihren heimischen Stellen in Verbindung zu setzen. Dieselbe Möglichkeit kommt dem Reichskanzler als dem Vertreter des meistbetroffenen Staates offenbar nicht verwehrt werden, wenn er nur selbst den Wunsch hatte, vor ersten Entscheidungen die Auffassung der Heimat kennen zu lernen. Die nationale Opposition hat bisher im Interesse der Stärkung der deutschen Stellen bei den jetzigen Verhandlungen weitgehende Zurückhaltung in ihrer materiellen Kritik der außenpolitischen Probleme geübt. Zu einer solchen Zurückhaltung liegt ein Grund jetzt nicht mehr vor.“

Der preussische Landtag beginnt

Berlin, 14. September. Im preussischen Landtag, der bekanntlich am 2. Oktober zur ersten Plenarsitzung nach den Sommerferien zusammengetreten wird, werden die Ausschüssearbeiten schon einige Zeit früher aufgenommen werden. Der ständige Ausschuss wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Septembers zusammentreten. Der Hauptausschuss des Landtages wird am 27. September seine erste Sitzung abhalten.

Giftgasbomben bei den Kommunisten
Gürtel, 14. September. Bei den bei den Mitgliedern der KPD. vorgenommenen Hausdurchsuchungen wurden auch vier Giftgasbomben, sogenanntes flüssiges Gas in Flaschen, 12 Sprengkapseln mit dazu gehörigen Zündschnüren und ferner eine große Menge Infanteriemunition gefunden. Gegen die Besitzer wird ein Strafverfahren wegen Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz eingeleitet werden.

Guillaumats Drohrede

Wiesbaden, 14. September. Die Mandatverausprache des Oberbefehlshabers der Rheinlandtruppen, General Guillaumat, worin er betonte, daß die Bevölkerung mit der französischen Armee zu rechnen habe, wenn die politischen Instrumente versagen sollten, hat großen Unwillen bei der Bevölkerung erregt. Der Ton wirkt verlegend im ganzen besetzten Gebiet, wo man das Vorhandensein der französischen Truppen schon zehn Jahre deutlich genug verspürt.

Neuer Befahrungszwischenfall

Ein deutsches Mädchen von einem französischen Soldaten angefaßt.

Zweibrücken, 14. September. In der Gemarkung Zeheim wurde am Donnerstagvormittag zwischen 9 und 10 Uhr ein mit Feldarbeit beschäftigtes 22 Jahre altes Mädchen aus Zeheim von einem französischen Soldaten angefaßt. Der Soldat gab dabei, um das Mädchen gefügig zu machen, mehrere Revolverkugeln ab, bedrohte sein Opfer, suchte es zu vergewaltigen und warf es auf den Rücken. Als das Mädchen um Hilfe rief, eilten aus einem nahen Steinbruch Männer herbei, auf deren Zureden der Soldat seinen Revolver ablegte; außerdem handigte er den Zivilpersonen zwei Ferngläser aus, die er bei einem Einbruch in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag

in einem Zweibrückener Optikergeschäft erbeutet hatte. Er eruchte dann die Zivilpersonen, ihm Zivilkleider zu verschaffen, ergriff dann aber, als die Leute sich entfernten, die Flucht. Nach einer späteren noch unbefestigten Meldung soll es gelungen sein, den Soldaten, der auch eine französische Kasse um 1200 Franken erleichtert haben soll, festzunehmen. Die Untersuchung des Zwischenfalls wurde sofort aufgenommen.

König Alfons von Spanien telegraphiert an Hindenburg

Berlin, 14. September. Bei seiner Ankunft in Kiel hat König Alfons von Spanien an den Reichspräsidenten ein Telegramm gerichtet, in dem er seine Genugtuung darüber ausdrückt, auf seiner Durchreise Deutschland wiederzusehen und den regen Geist und die mustergültige Organisation seines arbeitssamen Volkes gewahrt zu sehen. Der Reichspräsident antwortete mit einem Danktelegramm.

Der Ministerrat billigt die Haltung Briands

Paris, 15. September. Nach einer Meldung des „Antanfigant“ hat der französische Ministerrat nach dem längeren Referat Briands über seine Besprechungen in Genf einstimmig die Haltung Briands gebilligt, desgleichen die von Briand für die Fortführung der Räumungsverhandlungen vorgeschlagenen Richtlinien.

Besuche und Empfänge des Reichskanzlers in Genf

Genf, 15. Sept. Reichskanzler Müller stattete dem polnischen Außenminister Jaleski gestern einen Gegenbesuch ab. Darauf besuchte der Reichskanzler den Direktor des Internationalen Arbeitsamtes, Albert Thomas, wo er auch den englischen Dichter Shaw kennen lernte. Auch eine längere Unterredung mit Benesch fand bei Thomas statt. Nachmittags besuchte der lettische Außenminister Biadis den Reichskanzler, der später noch Frithjof Nansen und den rumänischen Gesandten in Berlin, Commen, empfing. Am Abend war der Reichskanzler Gast bei einem Essen des Präsidenten der Völkerbundsversammlung, Zählé.

Und immer wieder die Rheinland-Besprechungen

Genf, 14. Sept. Der Offiziosus der französischen Delegation in Genf, Marcel Rey, glaubt, daß Briand in Rambouillet und Müller in Berlin die Zustimmung der Rabinette für die weitere Behandlung der Rheinlandfrage einholen werden. Es sollen zwei verschiedene Kommissionen gebildet werden, von denen die eine die Frage der Sicherheit und der technischen Rheinlandräumung und die zweite die Festlegung der deutschen Schulden und darüber hinaus das Reparationsproblem behandeln werden. Die erste Kommission soll den Namen „Feststellungs- und Einigungs-Kommission“ erhalten, weil man das Wort „Kontrolle“ vermeiden will. Diese Feststellungskommission soll aus Angehörigen der Besatzungsmächte und der deutschen Regierung bestehen, also international und „locarnistisch“ zusammengesetzt sein, und ihre Aufgabe soll in der Prüfung aller Beschwerden bestehen, die über Zwischenfälle in der entmilitarisierten Zone und den benachbarten Zonen vorgebracht werden. Marcel Rey bezeichnet diese Kommission als eine Schiedsgerichtskommission, die über die Durchführung des Rheinlandpakt zu wachen hätte. Die 2. Kommission soll aus Sachverständigen bestehen und permanenten Charakter tragen. Sie dürfte nach Ansicht Reys erstmalig im Oktober zusammentreten.

Die französischen Minderforderungen zur Rheinlandräumung

Washington, 14. Sept. Großes Aufsehen erregt hier gegenwärtig ein Zitat aus Genf, der die französischen Minderforderungen zur Rheinlandräumung wie folgt formuliert:

1. Einsetzung einer Kontrollkommission für jeden Streitfall in der entmilitarisierten Zone.
2. Anerkennung der politischen Selbständigkeit Österreichs unbefehdet wirtschaftlicher und kultureller Abmachungen zwischen Deutschland und Österreich.
3. Ausdehnung der Locarnogrundsätze auf die Diktanden Deutschlands unbefehdet späterer Abmachungen zwischen Deutschland und Polen.
4. Die Teilmobilisierung der deutschen Reparationspflicht, um Frankreich in den Stand zu setzen, ebenfalls einen Teil seiner Kriegsschulden an Amerika sofort abzutragen.

Große Kundgebung in Madrid

Madrid, 14. September. Hier fanden große Kundgebungen statt. An dem Vorbemarsch vor Primo de Rivera nahmen etwa 50 000 Personen teil. Primo de Rivera erklärte in einer Ansprache, u. a., die Kundgebung sei der beste Beweis für die Festigkeit des neuen Regimes und seiner Volkstümlichkeit. Spanien sei glücklich, wieder dem Völkerbund anzugehören. Sämtliche Führer des vorgestern aufgedeckten Komplotts seien verhaftet worden. Er lade das spanische Volk ein, der Regierung in ihrem Kampfe gegen die Verschwörer zu helfen. Später hielt Primo de Rivera auf dem Hofe des Regierungsgebäudes eine 2. Ansprache, die durch Rundfunk verbreitet wurde. Dabei erklärte der Diktator, die kleine Hand voll Unzufriedener, die sich gegen das Direktorium verschworen habe, verdiene nicht, Spanier zu heißen. Er sei überzeugt, daß der überwiegende Teil der spanischen Bevölkerung der Regierung treu ergeben sei. In fünf Jahren würde eine ähnliche Kundgebung stattfinden; er hoffe, daß das Direktorium dann noch bestehen werde, wenn auch vielleicht nicht mehr mit den gleichen Personen.

Die erste Fahrt des neuen Zeppelin

Die letzten Vorbereitungen

Friedrichshafen, 15. September. Auf der Friedrichshafener Zeppelin-Werft wird fleißig gearbeitet, um die letzten Vorbereitungen zur ersten Verflähtenfahrt des neuen Zeppelins zu beenden. Am Freitagabend wurde bekannt, daß nach den vorliegenden Wettermeldungen mit dem Ausfliegen am Samstag sicher zu rechnen sei. Die erste Verflähtenfahrt wird etwa fünf Stunden dauern. Demnächst werden die Fahrten mit geladenen Gästen unternommen. Bei den nächsten Fahrten sollen Süd-Deutschland und Wien berührt werden. Dr. Edener hat seiner Erwartung Ausdruck gegeben, daß das Luftschiff zu einem regelmäßigen Oceanverkehr verwendet werden wird. Auf allen nachfolgenden Fahrten wird das Luftschiff von Dr. Edener persönlich geführt werden.

Aus der katholischen Welt

Starker Pilgerandrang in Revelaer

Revelaer, 13. Sept. Der Pilgerverkehr hatte in diesem Jahre am vergangenen Sonntag und Montag mit einem Zuzug von 40 000 Pilgern seinen diesjährigen Höhepunkt erreicht. An geschlossenen Prozessionen zählte man insgesamt 46 aus Deutschland und Holland. (Am Sonntag, den 26. August, als die Brühler Prozession in Revelaer weilte, waren 30 000 Pilger anwesend). In der letzten Woche waren auch zahlreiche kirchliche Würdenträger aus Deutschland und Holland anwesend, unter denen man Bischof Johannes Poagensburg aus Münster in B. bemerkte. Der Pilgerandrang hält auch in dieser Woche an.

Politische Neuigkeiten

Reichspräsident von Hindenburg ist von seinem achtstägigen Aufenthalt auf seinem Namenshof Neudeck wieder in Berlin eingetroffen.

Die deutsch-estländischen Handelsverhandlungen nehmen einen günstigen Verlauf, sodaß mit dem baldigen Zustandekommen des Handelsvertrages zu rechnen ist.

Der Berliner russische Votschafter Prestinski stakete am Freitag dem Reichsaußenminister Dr. Stresemann in Baden-Baden einen Besuch ab.

Der thüringische Landtag ist für Donnerstag nächster Woche einberufen worden. Die Verhandlungen über die Neubildung der Regierung werden infolgedessen jetzt etwas lebhafter betrieben. Die Aussichten für eine Regierung auf bürgerlicher Grundlage haben sich etwas gebessert.

Der österreichische Bundeskanzler Seipel hat das Internationale Arbeitsamt besucht, wo er eine längere Aussprache mit Direktor Albert Thomas hatte. Inzwischen hat Seipel Genf wieder verlassen und sich nach Wien begeben.

Das neue städtische Bauprogramm in Berlin, das gestern auf vier Jahre festgelegt wurde, sieht den Bau von insgesamt 32 000 Wohnungen im Jahre vor.

Der spanische König traf Freitag vormittag in Stockholm ein. Er wurde am Bord seines Schiffes von dem schwedischen König und dem Kronprinzen begrüßt.

Brühl und Umgebung

Brühl, den 15. Sept. 1928.

Kirmes in Brühl

Die Kirmestage stehen vor der Tür. Auch diesmal scheint die Witterung den Festtagen hold zu sein. Wiederum strahlt ein klarblauer Himmel und sonnige Herbsttage wollen die bevorstehenden Kirmestage beleben. Oft genug sind die Tage in den letzten Jahren verregnet. Ja es kam vor, daß der Regen anhaltend so stark fiel, daß die Kirmesplätze leer waren und die Wudenbesitzer nicht einmal ihre Schaustellungen öffneten oder schon vorzeitig abbtragen. So ist denn die beste Aussicht vorhanden, daß die kommenden Tage lebhaften Kirmesverkehr bringen werden.

Allerwegen ist für Kirmesfreunden der Vorjorge getroffen. Zunächst hat die Hausfrau dafür gesorgt, daß den Besuchern Gelegenheit geboten ist, ihre Kochkunst zu bewundern und nicht minder an den Nachmittagen beim Kaffeeschmaus und gedektem Klüftisch sich gütlich zu laden. Schaubuden für Jung und Alt fehlen nicht, und wer ein Vergnügen sucht, der findet es. Auch die Gaststätten laden zum Besuche ein, sie alle versprechen den Gästen angenehme Stunden, würdige Getränke und Speisen erster Güte. Für die junge Welt ist auch Tanzgelegenheit. Wir empfehlen die Durchsicht des heutigen Angebots, er gibt die notwendige Auskunft. — Allen Kirmesbesuchern wünschen wir frohe Tage und einen ungetrübten Verlauf der Kirmestage.

Das Wetter bleibt schön

Die Witterung gestaltet sich nach wie vor höchst günstig, abgesehen von dem für die Landwirtschaft so notwendigen Regen. War ist es nach einer nebelreichen, frühen Nacht trotz des Sonnenscheins nicht mehr so warm am Tage. Doch für die Jahreszeit ist es immer noch warm. — Die Wetteraussichten für Sonntag lauten: Trocken und vielstellig heiter. Morgen: Nebel, Tagestemperaturen langsam ansteigend.

Ein Zusammenstoß. Gestern nachmittag gegen 5.30 Uhr stieß in Brühl an der Ecke Clemens-August- und Körnerstraße ein Personentransportwagen mit einer Radfahrerinnen zusammen. Der Personentransportwagen fuhr in der Richtung Clemens-Auguststraße. Die Radfahrerinnen kam aus der entgegengesetzten Richtung. Sie hat beim Herannahen des Kraftwagens ansehnend die Gewalt über ihr Fahrrad verloren. Trotzdem der Führer des Wagens diesen noch nach links in einen Saufen Steine steuerte, erfolgte der Zusammenstoß. Die Radfahrerinnen wurde am Kopf leicht verletzt und mit dem Personentransportwagen zu einem Arzt gefahren. Die beiden Fahrzeuge wurden leicht beschädigt.

Beginn des neuen Synagogengottesjahres. Unsere jüdischen Mitbürger feiern am 15. und 16. d. Mts. den Beginn ihres neuen Synagogengottesjahres. Es ist das 5 689. Jahr nach der Schöpfung der Welt. Das beginnende Jahr ist ein Schaltjahr von 13 Monaten, 55 Sabbaten, 385 Tagen. — Es ist das 5. Jahr des 204. Sonnenzyklus (von je 28 Jahren) und das 8. des 300. Mondzyklus (von je 19 Jahren). Es endet am 4. Oktober 1929. Nach dem jüdischen Ritual ist dieses Jahr vor allem auch ein hl. Gebetsjahr, ein hl. Gerichtstag, der an Gottes Gericht und zum Selbstgericht mahnt. Darum ist an ihm jede laute Lustbarkeit verpönt und seine Gebrauche tragen einen besonders ernsten Charakter. — Er wird am 1. und 2. Tage des Synagogengottesjahres feiert.

Gottesdienstordnung

Katholische Pfarrkirche Brühl.

Sonntag, den 16. September 1928.

16. Sonntag nach Pfingsten.

8.1. Messen: 6, 7 (gem. hl. Kommunion der Jungfrauen) 8 (gem. hl. Kommunion der Schulmädchen) 9 Hochamt, 10.15 Kindermesse, 11.15 Uhr.

Nachmittags 2.30 Uhr Andacht der Schulmädchen.

Montag, den 17. September. Um 8.15 Uhr: Feierliches Seelenamt für alle Verstorbenen der Pfarre, danach Prozession zum alten Friedhof.

Am Samstag, den 22. September, abends 8 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten der Marienlichen Woche: Feierliche Salve-Andacht.

Nächsten Sonntag, den 23. September ist das feierliche Hochamt um 10 Uhr (nicht um 9 Uhr), die Kindermesse um 9 Uhr (nicht um 10.15 Uhr). An den Kirchtagen wird jedem Besucher der hl. Messe eine Gottesdienstordnung für die Marienlichen Woche übergeben.

Katholische Pfarrkirche Binsdorf.

Sonntag, den 16. September 1928.

6.30 Uhr Frühmesse mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion der Jungfrauen mit Predigt. 8.15 Uhr Kindermesse mit gemeinschaftlicher hl. Kommunion der Mädchen. 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt. 2.30 Uhr nachmittags Christenlehre und Andacht.

Katholische Pfarrkirche Vadorf.
Sonntag, den 16. September 1928. Hl. Messen: 7 Uhr mit hl. Kommunion der Jungfrauen. 9.30 Uhr Hochamt. Nachmittags 2.30 Uhr Andacht zu Ehren der Heiligen Schmerzen Maria.

Vereinskalender

Kath. Jugend- und Jungmänner-Verein.
Sonntag Tageswanderung. Besuch der hl. Messe um 6 Uhr. Abfahrt 7.10 Uhr. Rückkunft abends 9.30 Uhr. Mittwoch 8 Uhr Versammlung im Josephshaus. Besprechung der Winterarbeit. Donnerstag 7.30 Uhr Turnen. Freitag 8 Uhr Liturgischer Abend im Heim.

Gastfischchor. Freitagabend im Josephshaus. Gesamtprobe für marianische Woche und Konzert. Anfang für Sopran und Alt 8 Uhr, für Tenor und Bass 8.20 Uhr. Es wird um vollständigen und pünktlichen Probensbesuch dringend gebeten.

Marienchor. Diese Woche ist keine Probe.

Westdeutschland

„Mün. (Als Leiche wiedergefunden.) Im Deutzer Industriegebiet wurde die Leiche eines etwa 30 Jahre alten Arbeiters aus dem Rhein gezogen, der seit der letzten Lohnzahlung vermisst wurde. Da der Mann in geordneten Verhältnissen lebte, ist ein Verbrechen nicht ausgeschlossen. Immerhin erscheint es nicht

unmöglich, daß der Mann einem Unglücksfall zum Opfer gefallen sein könnte. „Mün. (Leichenfund.) In der Nähe von Braubach fanden Spaziergänger die Leiche eines älteren Mannes. Man vermutete zuerst, daß ein Verbrechen vorlag; jedoch stellte es sich bald heraus, daß der Mann, ein 74-jähriger Prokurist aus G. a. i. W., einen Schlagfall erlitten hatte.

„Gummersbach. (Ueberrfahren und getötet.) Auf der Rappstraße in Beddingen wurde ein Radfahrer von dem Anhänger eines schwerbeladenen Lastkraftwagens überfahren. Der Radfahrer erlitt schwere Verletzungen, denen er im Krankenhaus nach dem Unfall erlag.

Aus aller Welt

Naturfaltenheiten.
: Groß-Gerau, 14. Sept. In diesem Jahre sind wohl durch die langanhaltende Witterung allenthalben Naturfaltenheiten zu verzeichnen. So wird aus Kellertal berichtet, daß dort ein blühender Apfelbaum zu bewundern ist, und aus Wolfsehlen wird gemeldet, daß man dort in einem Garten blühende Erdbeeren festgestellt hat.

Verhütetes Eisenbahnunglück in Bayern.
: Die Reichsbahndirektion Augsburg teilt mit: Donnerstag nachmittag gegen 15 Uhr riß der Güterzug 7506 bei der Ausfahrt aus Neu-Ulm in der Kurve vor der Donaubrücke ab. Infolge ungenügender Verständigung der beteiligten

Dienststellen wurde der nachfolgende Stuttgarter Schnellzug in Neu-Ulm abgelassen in der irrigen Annahme, daß sich der abgerissene Schlußteil des Güterzuges bereits in Ulm befände. Der D-Zug 60 konnte durch Haltsignale rechtzeitig gestoppt werden, so daß ein Aufstoß nicht erfolgte. Er wurde nach Neu-Ulm zurückgeführt und konnte mit einer Verspätung von 18 Minuten seine Fahrt fortsetzen.

Der Raubmord im Elzlug Bremen-Hamburg

Der Täter ermittelt.
: Hamburg, 14. Sept. Die Landestribunalpolizei Harburg hat in der Person des 30-jährigen Emil Hop aus Lindau, Kreis Bön, den mutmaßlichen Mörder des Direktors Nordmann von den Delinquenten Margarinewerten ermittelt. Hop ist wegen schweren Diebstahls und Raubes sowie wiederholter Hochverrats auch mit Zuchthaus verurteilt. Er konnte bisher noch nicht festgenommen werden.

Nach den bisherigen Ermittlungen hat Hop am letzten Freitag seinen Harburger Unterschlupf verlassen. Bei Hop will man ein goldenes Etui und verschiedene andere Schmuckstücke gesehen haben, die von dem Raubüberfalle herrühren könnten.

Die Obduktion der Leiche Nordmanns hat eindeutig ergeben, daß Nordmann erschossen worden ist. Im Schädel des Ermordeten wurde eine Revolverkugel entdeckt.

Filmchau

Modernes Theater. „Ester Preis, ein Fuß.“ Diesen anziehenden Titel führt ein Film, der ab heute im Modernen Theater zu sehen ist. Weiter wird gegeben der Film „Die Leibeigenschaft“. Die Befreiung von der Leibeigenschaft in Ostpreußen hat nicht so rasche Fortschritte gemacht wie in West- und Mitteleuropa. Glanz und Glend, unbeschränkte Herrschaft und tiefste Knechtschaft wird in diesem großartigen Film dem Zuschauer gezeigt. Beide Filme sind hochinteressant und anziehend. Die Hauptrollen in beiden Filmen sind trefflich besetzt. Hierzu das übliche Beiprogramm.

Sport

Deutsche Jugendkraft. — „Arminia“ Heide 26. Auf dem diesjährigen Bezirks-Sportfest errang die 4 mal 100 Meter Staffel-Mannschaft von „Arminia“ Heide den silbernen Pokal des Landrats Köln. Sie gebrauchte dafür 49.8 Sek. Arminia errang 6 Preise. 100 Meter Lauf Jgd. 2. 1. Philipp Eul, 800 Meter Lauf Jgd. 1. 1. Franz Seidl, Hochsprung B-Klasse 1. Johann Holzner, Weitsprung Jgd. 2. 1. Philipp Eul, 2. Karl Eichler.

Beim Brühler Hockey- und Tennis-Club 1923 e. V. weilt morgen nachm. 2 Uhr im Stadion Brühl mit seiner 1. Mannschaft der Sportverein „Union 02“ Hamborn. Hamborn tritt mit seiner kompl. 1. Mannschaft an.

Rotationsdruck und Verlag „Brühler Zeitung“ Buchdruckerei B. Wehner GmbH. Brühl. Verantwortlich: Peter Wehner. Brühl.

Gott dem Herrn hat es gefallen, unseren kleinen Liebling **Adolf** wieder zu sich zu nehmen.

In tiefem Schmerz **Peter Engels und Frau** Elie geb. Kuntz

Die Beerdigung ist am Montag 8 1/2 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Anteilnahme aus Anlaß des Hinscheidens meiner lieben Frau spreche ich hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Namens der Familien Ernst u. Köhne: **Dr. Cl. Köhne.**

Evangelische Kirchengemeinde Brühl Bekanntmachung

Mitte November d. J. finden bei uns wie in unserer ganzen Landeskirche die Neuwahlen zu den kirchl. Körperschaften statt. Nach der kirchl. Gemeinde-Verordnung sind wahlberechtigt alle Gemeindeglieder. Männer und Frauen, die am Wahltag 24 Jahre alt, konfirmiert sind, zu den kirchlichen Gemeindefakten, soweit verpflichtet, ordnungsmäßig beitragen und mindestens 3 Monate in der Gemeinde wohnen. Wählen kann jedoch nur, wer in die Wählerliste eingetragen ist. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, soweit sie sich früher noch nicht ausdrücklich in die Wählerliste (von 1924) haben eintragen lassen, werden hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis Sonntag, den 23. September zur Wählerliste anzumelden. Das kann schriftlich oder mündlich erfolgen und zwar in Brühl im Pfarrhaus oder im Gemeindehaus. In den anderen Ortsteilen und Gemeindefakten kann auch die Vermittlung der Presbyter oder der Gemeindeverordneten in Anspruch genommen werden, die zur Entgegennahme der Anmeldung bereit sind. Es ist zweckmäßig und erwünscht, die dafür vorgegebenen Formulare zu benutzen.

Brühl, den 5. September 1928.
Der Vorsitzende des Presbyteriums
Grosz, Pfarrer.

Für Brühl wird zum 15. Oktober oder früher jüngere, durchaus zuverlässige

Kontoristin

gesucht. Offerten unter C. U. 230 a. d. Geschäftsstelle.

Privat - Auto - Fahrschule.

Kurse beginnend jeder Zeit für Damen Herren und Berufsfahrer.

Lieferung neuer Wagen, jedes Fahrzeug zu Fabrikpreisen und Bedingungen.

Groß-Garage

Hub. Mörriger, Brühl, Kölnstr. 69-71 — Telefon 253

Zahle 100 Mk. wenn „Kampolda“ nicht i. 1 Min. Fische Kopier-Kleider-Filz-Läuse
Keine Wanzen mehr! Einmalige Anwendung „Kampolda“

SPORT - KAFFEE

An den 3 Kirmestagen Ausschank von **ff. Weinen und Likören**
Angenehmer Familienaufenthalt.

Martin Feuerbach, Kaiserstr. 2.

Die neuesten Sportzeitungen liegen auf.

Seit 1867: Deutsche Rackow-Schulen (führend mit 250000 Besuchern!)
Rohloff-Rackow-Schule
Köln, Agrippastr. 13 (Nähe Hohe Str.) Tel. Anno 8504
Die bewährte Bildungsstätte für die kaufm. Berufe
3. Oktober
Beginn des Winter-Schuljahres
Allgemeine und höhere Handelsklassen am Tage u. Abend. (Dauer 6 bzw. 12 Mon.)
— Einzelsächer nach Wahl.
Verlangen Sie Auskunft und Prospekte: 9-12 Uhr, u. 3-7 Uhr.
Die Schulleitung: Dr. rer. pol. A. Rohloff.

99%
der Krankheiten, wie Arterienverkalkung, Herz-, Lungen-, Leber-, Gallen-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Schlaflosigkeit, Zuckerkrankheit usw. entstehen meistens durch Stoffwechselstörungen. Hier hat sich **Balkanisan** (keine Arznei, kein Geheimmittel) hervorragend bewährt. Balkanisan ist ein hochkonzentrierter, unverfälschter Saft des seit Jahrhunderten erprobten Naturerzeugnisses — der Knoblauchsölle. Im Gebrauch sehr angenehm, weil Einnahme in Tropfenform, daher fast geschmacklos und geruchlos. — Monatskur Mk. 3.50. Prospekt gratis. — Zu haben in Apotheken, Drogerien oder durch Medico-chemisches Laboratorium Dr. Schmidt & Co., Berlin W 35, Lützowstraße 96. Postcheckkonto Berlin 21961.


Carl Jos. Schmitz
Köln Weyerstraße 43-45 Köln
Spezialhaus für Haus- u. Küchengeräte, Oefen, Herde, Waschmaschinen, Eisenwaren, Werkzeuge.
Gründ. 1858.

Auto - Zubehör
und Material
aller Art
Paul Kürten, Köln
Barbarossaplatz 7 Fernspr. Ulrich 4373
Mastrichtersr. 49 West 50713
Götterring 1 Fernspr. Freiheit 14786

100er Silberbestecke
72 Teile 7 Rm. pro Woche Ratenzahlung.
30 J. Garantie. Direkt ab Fabrik an Private.
Praktische Weihnachtsgeschenke.
Anfragen unter C. S. 2988 an Annoncenverf., Köln, Gutenbergstr. 4.


Möbel Henseler

Werbe-Verkauf!

Rabatt bis 20%.

Küchen jetzt 200, 270 M., Schlafzimmer jetzt 332 482 M. in allen Holz- u. Eissarten.

Speisezimmer letzter Preis 45 M., Kleiderkasten 45 M., Betten 19 M., Sofas und Chaiselongues letzten schöne Muster.

4 Teile Bettelagen 24 M., Stablmatten in allen Größen.

Steppdecken letzten schöne Muster. Lieferung mit eigenem Aufb. kostenlos nach jedem Ort.

Teilzahlung b. 2 Jahre ohne Wechsel.

Möbel Henseler
Köln, Zulpicher Str. 40
am Augusta-Hospital
Hausnummer 40 achten.

Holl. Erstlinge anerkanntes Saatgut, Klasse A hat laufend abzugeben Kribben, Samenhdg., Kierberg.

Pilaumen
abgegeben. Adrethel-Schneckenberg. Fast neues

Motorrad
umständelbar, gegen Verabstahlung äußerst billig zu verkaufen. Wo lag die Geld. 130.

Herde
vraich volle Stücke Die neuesten Modelle niedrige Preise bequeme Zahl.

Ofenhaus **Gebr. Wagen**
Köln
U. Gottesgnaden 13 am Dom. Nippes, Merheimer Strasse 59.

Mädchen
nicht unter 20-22 Jahren, geistl. la. Beugnisse Bedingung. Kölnstraße 3.

Steiß. Mädchen
mit guten Zeugnissen f. 11. Grundhalt nicht unter 18 Jahren gesucht. Wo lag die Geld. 132.

Mädchen
in Küche und Haushalt er-fahren, sucht Stelle zum 1. Okt. Gute Zeugnisse verb. W. i. d. Geld. 129.

Eisu-Metall-Betten
Etablirmt. Kierberg. Bolster, Chaiselong, Schlafzimmer glänzend an Wro. Rat. 2448 frei. Eisenmöbelfabr. Kohl (Thür)

Dankigung.
Jedem, der an Rheumatismus, Ischias oder Gicht leidet, teile ich gern kostenfrei mit, was meine Frau schnell und billig kurierte. 15 Jgfr. Mädchen er-beten.

D. Müller, Ober-lehrer a. D., Dresden 47, Neu-häbner Markt 12.

Saatkartoffeln

Original holl. Erstlinge Goldperle (Bonifatius) Thür. Paulsen's Julinieren sowie

Kunstdünger u. Futtermittel
hat in jedem Quantum billigst abzugeben.

Landesprodukten-Vertrieb G. m. b. H. Roisdorf

Fernruf 64 Amt Bornhelm.

Verkaufs-Niederlage: **Michael Kremer, Walberberg.**

Die Glatze droht!?
Doch selbst wenn man ihr entringt, wenn man das richtige Mittel nimmt: **Doktor Müllers Haarwuchs-Elixier.** Die garantiert sicher wirkende Haarmedicin gegen Haarschwund, Haarausfall, Kopfschuppen und Juckreiz. Nerven-stärker! Packung M. 2.50, wo nicht erhältlich, spez. frei vom Allenhersteller: Dr. Müller & Co., Berlin-Lichterfelde 1.

Vor dem Müllern des Haars. Nach dem Müllern des Haars.

Ausgezeichnet mit der Goldenen Medaille Berlin 1922.

Verkaufsstellen: **Alte Kurfürsten - Apotheke am Markt, Drogerie Wefers.**

Oberländer Industrie
und **Odenwälder-Blau**, gelbfleischige Ware empfiehlt

Christian Meyer
Telefon 431 Wallstr. 82

EIN VOLLER WERBE-ERFOLG
wird durch die Aufgabe einer Zeitungs-Anzeige garantiert.

+ Beingeschwüre +
nasse und trockene Flechten usw. Beste Heilerfolge bei frischen u. alten Leiden.

Dehle, Naturheilkund. ärztlich ausgeb.
Köln, Klapperhof 22 pt.

Sommer-sprossen
auch in d. hartnäckigsten Fällen werden in einigen Tagen unter Garantie d. das echte und schädliche Teint-verbesserungsmittel „Venus“ Stärke B (ge-leglich getrocknet) beseitigt.

Keine Schalkur. Fr. 2.75 M. Nur zu haben bei: **Schloß-Drugs, Gereon Wefers.**

Warnung.
Ich warne hierdurch jeden, die von mir und meiner Frau gegen den Sohn Heinrich Sonntag ausgebreiteten Verleumdungen weiter zu verbreiten, da dieselben jeder überzeugenden Grundlage entbehren, anderen-falls durch d. Sonntag rüchloslos Strafantrag gestellt wird. Wir nehmen Ausgesagtes mit Bedauern zurück.

Jean Brodt u. Frau.

HOTEL-RESTAURANT „RATSKELLER“

Besitzer Wilhelm Rösch

Brühl

Markt 22 Fernruf 39

Das Haus der guten Küche

Während der Kirmestage von nachmittags 5 Uhr ab

Grosses Konzert

unter gefl. Mitwirkung des bestbekannten Kölner Coupletsängers u. Karnevalisten
Herrn Willy Stugg, Köln

„EM HÖTTCHE“

Bahnhofstraße 8
Bes. Wilh. Rösch I. V. H. Heister

Allein-Ausschank

von rein obergärrigem Vollbier

„Echt Kölsch“

direkt vom Faß des Köln. Brauhauses

PRINZ EUGENIUS

Hotel zur Post

Tel 239

Bes.: Karl Müller

Kölnstr. 55

An den 3 Kirmestagen

humoristisches Konzert

mit dem bekannten Humoristen-Duett
H. Wingarz und Sohn.



Auf der Kegelbahn jeden Morgen
von 11 Uhr ab

Pottkegeln

Kölner Hof

Kölnstr. 14

Brühl

Kölnstr. 14

Während der drei Kirmestage

Großes Konzert

erstklassiges Orchester.

Kirmes-Sonntag von 11—1 Uhr

Matinee

Empfehle aus eigener Schlachtung
Mittagstisch 1.25, im Abonnement 1.—
Abendplatten von 80 Pfg. an
ff. Biere und Weine erster Firmen.

H. Bendermacher

Restaurant Zum Kurfürsten

Markt 6.

An den 3 Kirmestagen

Großes Konzert

mit humoristischen Einlagen.

ff. Biere, Weine
gute Küche.

Zu zahlreichem Besuch ladet freudl. ein

Jos. Klug.

Lachen ohne Ende!



Während der Kirmestage im
Konzerthaus Speckenheuer,
Ecke Pingsdorfer- und Liblarerstrasse.

grosser

Kirmestrubel

unter Leitung des Salonhumoristen und Stimmungsmacher Karl Leenders-Köln.

Für gute Küche und Getränke ist gesorgt.

Kirmes-Fest im Restaurant Thiesen. (vorm. Hirsch)

An den 3 Kirmestagen 16., 17., 18. September

Konzert

mit humoristischen Einlagen.

Vergnügungs-Kegeln

auf der neuangelegten Bundesbahn.

Bekannt gute bürgerliche Küche, alle Sorten Weine,
feinste Biere der Dortmunder Aktienbrauerei u. Nette Edel Pilsener.
Zum Besuch laden höflichst ein
Georg Thiesen und Frau.

Modernes Theater - Die Leib-eigenen Erster Preis: ein Kuss

Ein Drama aus dem
Ruffischen nach dem
Schauspiel
„Die Danischeffs“
mit erster Besetzung.

Eine lustige Grotteske
von Sport und Liebe
und sonstigen tollen
Sachen.

Ferner das grosse Beiprogramm.

Hotel „Zur Krone“

Während der Kirmestage:

Gross. humoristisch. Konzert.

ff. Bier und Weine sowie
Küche das Beste.

Konservatorium - Restaurant

Bes. Fritz Martiny

Friedrichstrasse 35

An den Kirmestagen

Grosses Tanzvergnügen

Eintritt und Tanzen frei.

Achtung Brühler Kirmes

Auf dem Marktplatz

zum erstenmale zu sehen

Miss Kolossa

Das Kolossalste und schwerste Mädchen
der Welt 561 Pfd. schwer.

Die müssen alle gesehen haben.

Miss Kolossa ist auf ihrer ersten Tournee in Deutschland und war
überall, wo sie sich zeigte, das Tagesgespräch.

Darum Kommen, Sehen und Staunen!

Ferner:

Das Original-Lachhaus

Motto: So wie hier, haben wir noch nie gelacht

Zu zahlreichem Besuch ladet ein: DER UNTERNEHMER.

Besuchen Sie an den
Kirmestagen das
Restaurant Maria-Glück
Angenehmer Aufenthaltsort.

Musikalische Unterhaltung.

Prima helle und dunkle Biere.

Pokal-, Flaschenweine u. Liköre.

Gute diverse Schnittchen.

Kein Preisaufschlag.

Es ladet ergebenst ein

J. Hauzeur.

Meine Küche

wird an den Tagen
etwas ganz besonderes
an Spezialitäten und
Preiswürdigkeit bieten.

Haus Belvedere Brühl

Fernruf 251

Besitzer E. Mönninghoff

Fernruf 251

Großbetrieb an den 3 Kirmestagen

Verstärktes Orchester. 2 Kapellen. 2 Tanzflächen. Barbetrieb pp.

Also Treffpunkt Sonntag, Montag und Dienstag im Haus Belvedere

Im Bierstall

Haus Belvedere
großer Tam Tam

mit allerlei
Ueberraschungen

Restaurant Zur Traube

Besitzer: M. Neffen vorm. Ad. Linden.

An den 3 Kirmestagen:

Grosse Festbälle und Konzerte.

Bestgepflegte Weine Prima bürgerliche Küche
Im Ausschank: Münchener Pschorrbräu
Mainzer Aktien-Doppelrad Um geneigten Zuspruch bitten
M. Neffen und Frau.

Große Herbst-Kirmes

SCHÜTZEN-HOF

vorm. Mauren. — — Besitzer: Franz Radermacher

Familien-Kränzchen

Sonntag von 11—1 Uhr **Matinee.**
Schöner schattiger Garten. Feenhafte Beleuchtung.
Im Ausschank: Brühler Pilsener u. Dortmunder Hansa.
Gute Küche.

Restaur. Ph. Boden Uhstr. 4

An den 3 Kirmestagen, sowie
jeden Samstag und Sonntag

KONZERT

An den Kirmestagen verstärkte
Musik.
Empfehle besonders la. Roßbraten
in und ausser dem Hause.
H. Giesler Bräu, gutgepflegte
Weine und Küche.
Zu regem Besuch ladet freundlich.
ein **Ph. Boden und Frau.**

Bürger-Saal

Uhstrasse 94

Herbstkirmes

Am Sonntag und Montag von 4 Uhr ab

Großes Tanzvergnügen

Am Dienstag

Geschl. BALL

des Männerchor der Bergmannssiedlung.

Die Musik wird von der verstärk-
ten Hauskapelle ausgeführt.

Zum Ausschank gelangt Giesler Pils
und Malztrunk.

Eintritt frei **Keuenhof** Getränke nach Wahl

Trinkt
nur

Giesler-Bräu



Zoolog. Garten Köln.



Berühmte
Tiersammlung
Tagl. 4—11 Uhr:
Konzert.

Für Wirte!

Tischkrepp
in Rollen a 20 Mtr.
stets vorrätig.

H. Bommes,
Hbfstr. 72 Fernspr. 34

Familien-

Anzeigen

Visit- und

Glückwunschkarten

Neueste Muster

Neuzeitl. Schriften

Buchdruckerei

Peter Berther

Brühl, Schloßstr. 25

Fernspr. 108 u. 109

Technikum Bingen a. Rh.

Maschinenb., Elektrotech.

Eisenhochb. u. Automobil-

bau. Beginn: Mitte April

und Mitte Oktober. Pro-

gramm kostenfrei.

ACHTUNG!!!

Fern vom **Jahrmarktstrubel** bietet ruhige,
schöne und gemütliche Stunden das

Bahnhofs-Restaurant Brühl-Mitte,

Bestgepflegte Weine erster Häuser. Erstklassige Biere.
Vorzügliche Küche
insbesondere mit den so beliebten, kalten Spezialgerichten
eigener Fabrikation.

Leist Kölsch.

Wom Guten das Beste.

Leist Kölsch.

Leistung für unbegrenzte Linie *angeh. im 1750*

Sned. Wietz, (Kölsch), Tinsengestaltung, Lein Ullsthor

Allein-Abbildung von Original Kölsch Malzbier, welches gewonnen und einzeln angestrichen.

Im Abdruck Brühler Pils.

Binnen in Voggung.